

## Anmeldung bitte schriftlich/Fax/E-Mail an das

Meinwerk-Institut  
IN VIA Akademie  
Giersmauer 35  
33098 Paderborn

Ansprechpartnerin: Brigitte Hibbeln  
Tel. 05251 2908-39  
Fax 05251 2908-68  
E-Mail: [info@meinwerk.de](mailto:info@meinwerk.de)  
[www.meinwerk.de](http://www.meinwerk.de)

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns eine Bestätigung.

Bitte melden Sie sich frühzeitig an!  
Nur so können wir Ihnen zu dem Seminarplatz auch die gewünschte Übernachtungsmöglichkeit in unserem Haus garantieren. Wenn unser Gästehaus ausgebucht ist, sind wir Ihnen gerne bei der Zimmersuche behilflich.



Gefördert durch die Lotterie GlücksSpirale

Das Seminar wird im Auftrag der Bundesarbeitsgemeinschaft Kath. Jugendsozialarbeit durchgeführt. Es wird aus Mitteln des **Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend** gefördert.



Stand: 08.05.2007

Meinwerk-Institut  
IN VIA Akademie  
Giersmauer 35  
33098 Paderborn  
Tel. 05251 2908-0  
Fax 05251 2908-68  
[www.meinwerk.de](http://www.meinwerk.de)

Alle Akademien der verbandlichen Caritas finden Sie unter [www.caritas-akademien.de](http://www.caritas-akademien.de)

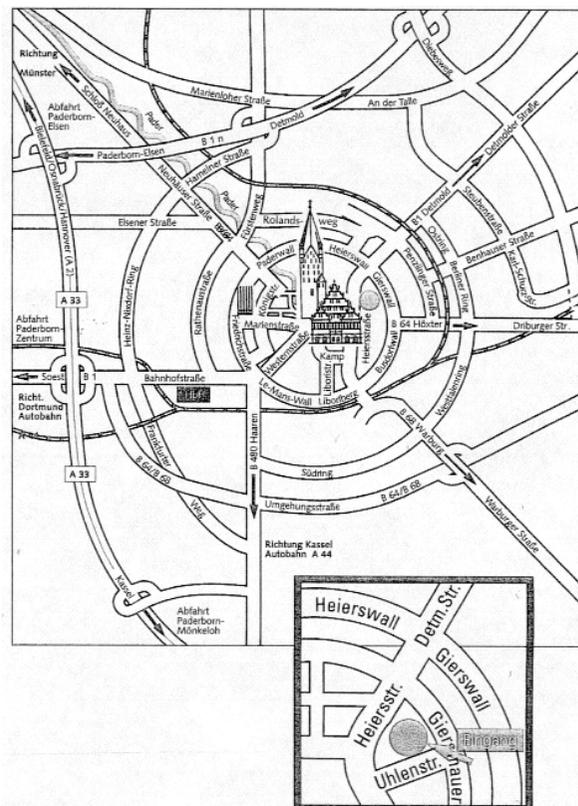
Wir sind eine anerkannte Heimvolkshochschule des Landes NRW.

Träger:  
IN VIA Katholische  
Mädchensozialarbeit  
Deutscher Verband e. V.



Fachverband im  
Caritasverband

## Im Herzen Paderborns:



Meinwerk Institut  
IN VIA Akademie



## Genderkompetenzen in der JMD-Arbeit

12. November bis  
14. November 2007

## Genderkompetenzen in der JMD-Arbeit

In den geltenden Grundsätzen für die Arbeit der Jugendmigrationsdienste ist Gender Mainstreaming (GM) als Leitprinzip verpflichtend vorgegeben. Dieser Workshop richtet sich an MitarbeiterInnen der Jugendmigrationsdienste und anderer Bereiche der Jugendsozialarbeit, die mit jungen Menschen mit Migrationshintergrund arbeiten. Der Workshop bietet die Möglichkeit, sich auf die Umsetzung dieser Querschnittsaufgabe effektiv vorzubereiten bzw. schon bestehende Maßnahmen zu überprüfen und gegebenenfalls zu verändern.

Die Ziele des Workshops bestehen in der Erarbeitung eigener Perspektiven für Genderaspekte und -prozesse, in der Auseinandersetzung mit den spezifischen Lebenssituationen und Alltagserfahrungen der Zielgruppe sowie im Kennen lernen und Training von Methoden. Bestehende Aktivitäten und Strukturen in der jeweils eigenen Einrichtung können dann auf ihre Auswirkungen für das weibliche und männliche Geschlecht überprüft und gemeinsam überlegt werden, wie die Situation für das jeweils benachteiligte Geschlecht in den verschiedenen Arbeitsbereichen verbessert werden kann. Da GM ein fortlaufender Entwicklungsprozess ist, werden Methoden zur Genderanalyse, Implementierung, Evaluation und Anpassung besprochen und geplant.

Methodisch wechseln sich theoretische Inputs mit praktischen Übungen, Arbeitsgruppen und Sensibilisierungsübungen ab. Um die gemeinsame Arbeit effektiver zu gestalten und so nah wie möglich an der Praxis Ihrer Arbeit auszurichten, bitten wir Sie, soweit vorhanden, geschlechtsspezifische Daten bzw. Statistiken Ihrer jeweiligen Einrichtung mitzubringen.

## Programm

### Montag, 12. November 2007

- 13:00 – 14:30 Uhr Begrüßung, Kennen lernen und Einführung in den Workshop  
Input: Gender Mainstreaming – theoretischer Hintergrund, praktische und strategische Bedürfnisse, GM im Jugendmigrationsdienst
- 14:45 – 16:15 Uhr Arbeitsgruppen zum Thema: Die Genderperspektive aus unserer Sicht
- 16:30 – 18:00 Uhr Vorstellung der Gruppenarbeiten und Diskussion

### Dienstag, 13. November 2007

- 08:45 – 10:15 Uhr Einstieg und Input: Methoden zur Implementierung
- 10:30 – 12:00 Uhr Arbeitsgruppen: Erste Anwendung einer Methode. Exemplarische Analyse und Planung des eigenen Arbeitsbereiches
- 12:00 Uhr Mittagessen
- 14:30 – 15:45 Uhr Vorstellung der Gruppenarbeiten und Diskussion  
Lebenssituation und Alltagserfahrungen meiner Zielgruppe(n).  
Übung zur Genderperspektive
- 16:15 – 18:00 Uhr Was ist noch zu tun? Erarbeitung von praktischen und strategischen Genderbedürfnissen.  
Gruppendiskussion

### Mittwoch, 14. November 2007

- 08:45 – 10:15 Uhr Erarbeitung eines Aktionsprogramms: „Was brauche ich, um Gender Mainstreaming in meinem Arbeitskontext umzusetzen?“ - Übung zur Selbstreflexion und Anwendung im eigenen Arbeitsbereich
- 10:30 – 12:00 Uhr Chancen und Grenzen von GM in der Jugendsozialarbeit  
Kritische Reflexion und Auswertung des Workshops
- 12:00 Uhr Mittagessen

## Zielgruppe

Fachkräfte der Jugendmigrationsarbeit

**Verfügbare Plätze: 16**

**Seminarnummer: 645/07/0HS**

## Seminarleitung

Marlies Kelm, Dipl.-Sozialarbeiterin

## ReferentInnen

Annette Sailer, Dipl.-Dolmetscherin, M.A., Trainerin  
Daniel Orellana A., Dipl.-Psychologe, Gendertrainer, Berater

## Seminargebühr

120,00 EUR inkl. Mittagessen und Pausenkaffee

Zusätzlich buchbar: Abendessen, Übernachtung und Frühstück für 100,00 EUR

Dies ist eine Bildungsveranstaltung nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG) des Landes Nordrhein-Westfalen.